

der TH Darmstadt

- Vorstand -

MITBÜRGER!

Trotz des Burgfriedens von Bratislava haben Truppen des Warschauer Paktes die Tschechoslowakei besetzt.

Damit ist der Versuch, eine demokratische und sozialistische Gesellschaft in der CSSR aufzubauen bereits im Ansatz verhindert worden.

Wir verurteilen diese autoritäre Maßnahme, die eine rationale Diskussion durch Gewalt ersetzt.

Allerdings haben wir kein Verständnis für den Protest gegen die sowjetische Intervention, wenn er von denen erhoben wird, die sich sonst bedenkenlos mit antidemokratischen Staatsformen und Praktiken einverstanden erklären.

So ist zu fragen, mit welchem Recht die Bundesregierung gegen die sowjetische Einmischung in die inneren Angelegenheiten der CSSR protestiert, wenn dieselbe Bundesregierung zugleich den Völkermord der verbündeten USA in Vietnam durch Stillschweigen unterstützt.

Grotesk muß es anmuten, wenn Kiesinger, Strauß und Schütz sich scheinheilig hinter die tschechoslowakische Regierung stellen, die einen Sozialismus in die Praxis umzusetzen versuchte, der mit allen Mitteln verteufelt und bekämpft wird, wenn dafür in der Bundesrepublik radikal-demokratische Schüler und Studenten auf die Straße gehen.

Kommen Sie

HEUTE, 20.00 UHR

in den Großen Hörsaal für Elektrotechnik (Schloßgrabenstr.), wo wir über die Vorgänge in der CSSR und über Möglichkeiten und Formen gezielter Protestaktionen diskutieren wollen.

Studentenschaft der Technischen Hochschule Darmstadt

Allgemeiner Studentenausschuß

- Vorstand -

Darmstadt, dem 21.8.68

KOMMILITONINNEN, KOMMILITONEN!

Gestern abend um 23,00 Uhr begannen Truppen der Sowjetunion die Tschechoslowakei zu besetzen.

Der Studentenkeller im Schloß ist heute abend ab 20.00 Uhr für Informationen und Diskussionen über die Vorgänge in der CSSR geöffnet.

Wir sollten gleichzeitig Möglichkeiten und Formen gezielter Aktionen besprechen.

Im übrigen:

Morgen, Donnerstag, den 22.8.68 , 20.00 Uhr

TEACH-IN

im Studentenkeller im Schloß.